



**Immobilien-Verkauf  
Immobilien-Bewertungen**

Maduz  
Immobilientreuhand GmbH  
J. Maduz, S. Hähni, R. Laurent  
Telefon 055 640 98 00  
www.maduz-immobilien.ch

suedostschweiz.ch Freitag, 15. Dezember 2023 | Nr. 293 | AZ 8750 Glarus | CHF 4.00

## Warten auf die Liebe

In den ersten beiden Folgen der Datingshow «Reality Island» hat Amors Pfeil die Glarnerin Siria Longo noch nicht getroffen. Mit ihrem Auserwählten, dem Österreicher Robert, kann die Glarnerin nämlich nicht nur wegen seiner orangefarbenen Schuhe wenig anfangen. Also wartet die 22-Jährige noch ab, wer in die Luxusvilla auf Kreta noch einziehen wird. Kommt dann der Richtige, rechnet sich Longo, die von sich behauptet, schon jeden Typen gekriegt zu haben, den sie haben wollte, logischerweise gute Chancen aus. Das nächste Mal zu sehen ist Siria Longo am kommenden Montag – exklusiv auf oneplus, dem Streamingdienst von CH Media. **REGION SEITE 2**

## Rochade im Bundeshaus

Justizministerin Elisabeth Baume-Schneider wechselt überraschend ins nach dem Rücktritt von Alain Berset frei werdende Innendepartement. Der neue SP-Bundesrat Beat Jans amtiert ab dem 1. Januar 2024 als Justizminister. Die übrigen Bundesräte behalten ihre Departemente. Das teilte die Bundeskanzlei am Donnerstagabend mit. Der Bundesrat setzt damit im Grossen und Ganzen auf Kontinuität. Es ist eine gute Nachricht für die SP. Denn so bleibt das wichtige Eidgenössische Departement des Innern (EDI) in den Händen der Sozialdemokraten. Ungewöhnlich ist, dass die bisher glücklose Baume-Schneider das Justiz- und Polizeidepartement nach nur einem Jahr dem Neuen überlässt. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 18**

## Putin lässt sich befragen

Nach einem Jahr Unterbruch hat der russische Präsident Wladimir Putin am Donnerstag wieder eine grosse mehrstündige Pressekonferenz mit Frageunde für Journalisten und Bürgerinnen und Bürger abgehalten. Unter den zuvor ausgewählten Fragen waren auch kritische – etwa zu tiefen Renten oder hohen Lebensmittelpreisen –, die der Kreml-Herrscher in gewohnter Zarenmanier beantwortete: Er verwies auf andere, die die Verantwortung trügen, und versprach, sich darum zu kümmern. Eine der am häufigsten gestellten Fragen war jene, wann der Krieg in der Ukraine enden werde. Putins Antwort: «Der Frieden kommt dann, wenn wir unsere Ziele erreicht haben.» (red) **NACHRICHTEN SEITE 15**

# Stau auf Hauptstrasse: Fahrt durchs Quartier

Seit der Eröffnung der Querspange weichen Autofahrer in Netstal weiterhin ins Quartier aus, um dem Stau auf der Hauptstrasse zu entgehen.

von Martin Meier

Seit der Eröffnung der Querspange stellen verschiedene Anwohnerinnen und Anwohner der Mattstrasse in Netstal eine Verschlechterung der Verkehrssituation fest. Wenn es auf der Hauptdurchgangsstrasse, der Landstrasse, zum Verkehrskollaps komme, suchten sich manche Autofahrende den schnelleren Weg durchs Quartier. Ausgerechnet über die Mattstrasse, die eigentlich entlastet werden soll. «Obwohl ich auf der Mattstrasse nur 30 Kilometer pro Stunde fahren darf, bin ich immer noch um Welten schneller, als wenn ich im Stau stehen würde», sagt ein Autofahrer.

«Obwohl ich auf der Mattstrasse nur 30 Kilometer pro Stunde fahren darf, bin ich immer noch um Welten schneller, als wenn ich im Stau stehen würde.»

**Autofahrer**  
über den Querspangen-Stau

Die Verkehrssituation auf der Mattstrasse werde je länger je schlimmer, ist Anwohnerin Elisabeth Michel überzeugt. «Am 5. Dezember staute sich der Verkehr von der Landstrasse Höhe Wiggispark durchs Quartier bis zur Löntschbrücke zurück.» Das seien dann immerhin 700 Meter. Eine Strecke, auf der es auch für den Linienbus kein Vorwärtskommen mehr gebe, sagt Elisabeth Michel.

**SVP verlangt Sofortmassnahmen**

Die SVP Landratsfraktion reichte zur neu eröffneten Querspange ein Postulat ein. Der Regierungsrat soll prüfen, welche Sofortmassnahmen gegen den Stau getroffen werden können, damit die Querspange kein Verkehrshindernis darstellt. **REGION SEITE 3**



## Feuer frei für die Biathletinnen

Am Donnerstag ging erstmals ein Biathlonweltcup in der Schweiz über die Bühne. Zum Auftakt gewann in Lantsch/Lenz die Französin Justine Braisaz-Bouchet (im Bild). Die vier Schweizerinnen konnten nicht vorne mitmischen. **SPORT SEITE 19**

## KULTUR

«Davos 1917»: Das Schweizer Fernsehen lässt den Ersten Weltkrieg aufleben – und vertut sich trotz grossem Budget gewaltig. **SEITE 14**



Bild SRF/Pascal Mora

## NACHRICHTEN

**Grosser Tag für Moldau und Ukraine:** Die EU beschliesst Beitrittsverhandlungen mit Chisinau und Kiew. Georgien wird offiziell Beitrittskandidat. **SEITE 17**

## SPORT

**Fünf Hundertstel fehlen:** Skirennfahrer Marco Odermatt wird in der Abfahrt von Gröden Dritter und verpasst den Sieg sehr knapp. **SEITE 20**

**Wetter heute**  
Kanton Glarus



**2°/4°**  
Seite 23

Inhalt		
Region	2	Kultur 14
TV-Programm	9	Nachrichten 15
Todesanzeigen	11	Sport 19
Meinung	13	Wetter / Börse 23

**Redaktion** Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch  
**Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch  
**Inserate** Somedia Promotion, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



**Das schlaue Weihnachtsgeschenk**

**Spezialpreis: CHF 139.50 statt CHF 199.-**

**Inkl. Jahresabo SPICK**

**SPICK**

www.spick.ch

EMPFOLHEN VON DER Stiftung Lesen

**So fängt Zukunft an! Ihr Vorsorgespezialist.**

Hanspeter Fischli  
Arenaweg 3, 8868 Oberurnen  
Telefon 055 612 01 53  
Natel 079 699 93 92  
hanspeter.fischli@swisslife.ch

SwissLife